

Pressekonferenz | Donnerstag, 11. Juni 2015

## Die Vorarlberger Gartenplakette – eine Erfolgsgeschichte



mit

**Landesrat Johannes Rauch**

(Umweltreferent der Vorarlberger Landesregierung)

**Alexandra und Angelika Mangold**

(faktor NATUR)

**Martina Pinzger**

(ausgezeichnet mit der Gartenplakette)

# **Eine Auszeichnung für Menschen, die im Einklang mit der Natur gärtnern**

**Die Gartenplakette, eine Initiative des Landes Vorarlberg und des Vereins faktor NATUR, feiert ihren ersten Geburtstag**

**Wer im eigenen Garten erfolgreich im Einklang mit der Natur arbeitet, wird seit einem Jahr mit der Vorarlberger Gartenplakette ausgezeichnet. "Bis jetzt haben schon über 100 Gärtner/innen in Vorarlberg ein Zeichen gesetzt, dass sie im Einklang mit der Natur denken und handeln", sagt Umweltlandesrat Johannes Rauch: "Wir gehen davon aus, dass es in Vorarlberg noch viele Gärtner/innen gibt, welche diese Auszeichnung verdienen".**

Die Gartenplakette feiert im Juni 2015 ihren ersten Geburtstag. Alle Erwartungen sind weit übertroffen worden – bisher konnte schon über 100 Gärtner/innen in Vorarlberg eine Gartenplakette überreicht werden, informiert Rauch: "Ich möchte mich bei allen Gärtner/innen bedanken, die ihren Garten ganz im Zeichen der Naturvielfalt gestaltet haben, sogar wenn der Garten auf den ersten Blick unordentlich erscheint, denn wir dürfen nicht vergessen: Unordnung ist der Freund der Biene." Gärtner/innen könnten bereits im eigenen Garten Bienenschutz betreiben, indem sie bienenfreundliche Pflanzen wie zum Beispiel Brombeeren, Himbeeren, Efeu oder Wilden Wein pflanzen.

Die Vorarlberger Gartenplakette wurde im vergangenen Jahr – aufbauend auf den sehr guten Erfahrungen in Niederösterreich – vom Verein faktor NATUR und dem Land Vorarlberg entwickelt. Im Unterschied zum klassischen Bild der Natur ist die Vorarlberger Gartenplakette ganz besonders auf das Wohl der Bienen und Insekten ausgerichtet. "Dies kann man auch an der Biene im Logo erkennen", sagt Alexandra Mangold vom Verein faktor NATUR.

Im Laufe des Jahres sollen rund 50 neue Gartenplakette-Auszeichnungen dazukommen. Die Auszeichnung mit der Gartenplakette ist für den Landesrat auch eine offizielle Würdigung für die Arbeit und das Engagement der Gärtner/innen.

Die Gartenplakette schließt eine wichtige Lücke im Zusammenhang mit den bereits angelaufenen Programmen für die Entwicklung der Natursensibilität in Vorarlberg (‚Naturvielfalt in der Gemeinde‘ und ‚Blühendes Netzwerk Bodensee‘), informiert der Landesrat: "Das Gärtnern im Einklang mit der Natur ist ein maßgeblicher Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und fördert das ökologische Denken und Handeln - auch außerhalb des Gartens."

Angelika Mangold vom Verein faktor NATUR ist davon überzeugt, dass es in Vorarlberg schon viele Gärtner/innen gibt, die im Einklang mit der Natur arbeiten: "Inzwischen wissen wir, dass es in Vorarlberg noch viel mehr Menschen gibt, die in ihren Gärten zusammen mit und nicht gegen die Natur arbeiten. Es wäre sehr wichtig, wenn möglichst viele von ihnen mit der Gartenplakette ein kleines Zeichen setzen und damit in symbolischer Form mitteilen würden, dass sie die Natur und Alles Lebendige lieben", so Angelika Mangold.

Die drei häufigsten Gründe für die Bewerbung um die Plakette sind:

- Anerkennung erhalten für das vorbildliche Handeln,
- damit ein Zeichen setzen zu können, dass dieses Thema wichtig für das Wohl der Menschen ist und
- den Nachbarn damit zeigen, dass die "Unordnung" im eigenen Garten einen wertvollen Grund hat.

Warum Martina Pinzger aus Buch, die heute von LR Rauch persönlich ausgezeichnet wurde, mit der "Natur im Garten"-Plakette ein Zeichen setzen will, hat noch einmal einen ganz anderen Grund. "Nachdem ich durch einen Zufall ein Jahr lang für die Aufzucht eines kleinen Rehs verantwortlich war, hat sich meine Wahrnehmung für die ‚wichtigen‘ Dinge im Leben geschärft und die Einstellung zu Natur und Tieren grundlegend verändert. Dieses einmalige Erlebnis hat mich dazu geführt, meine freie Zeit ganz der Natur, dem Garten und den Tieren zu widmen." Das Leben mit ihren Hühnern, Ziegen, Bienen, Hasen und dem großen Gemüse- und Obstgarten möchte Martina nicht mehr missen. "Wenn ich in und mit der Natur arbeite, dann spüre ich einfach, wo ich hingehöre und Energie für neue Projekte tanke." Diese Botschaft möchte Martina an andere Menschen weitergeben.

Träger der Aktion ‚Gartenplakette‘ ist der Verein ‚faktor NATUR‘ mit Sitz in Hörbranz. Mehr Infos zur Vorarlberger Gartenplakette auf [www.faktornatur.com](http://www.faktornatur.com).

### **Der Weg zur Gartenplakette**

Naturorientierte Gärtnerinnen und Gärtner können sich telefonisch oder per E-Mail bei faktor NATUR für die Vorarlberger Gartenplakette bewerben und erhalten dann dazu notwendigen Informationen und Unterlagen. Zu einem vereinbarten Termin kommt dann ein/e Mitarbeiter/in des Vereins zu Besuch in den Garten und macht sich ein Bild davon, ob die für die Auszeichnung maßgeblichen Kriterien erfüllt sind. Dabei geht es nicht um visuelle oder planerische Aspekte. Die Plakette wird völlig unabhängig von gestalterischen oder ästhetischen Aspekten des jeweiligen Gartens vergeben.

In erster Linie geht es um den Verzicht auf Pestizide, auf chemisch-synthetischen Dünger sowie auf Torf. Diese Kernkriterien müssen zur Gänze erfüllt werden. Weitere Kriterien betreffen die bienen- und insektenfreundliche Gestaltung, das Vorhandensein bestimmter Naturgartenelemente (z.B. Wildstrauchhecke, Laubbäume) sowie die Bewirtschaftung und Nutzung des Gartens (Komposthaufen, Gemüse- und Kräuterbeete, Regenwassernutzung ...). Hier sind jeweils bestimmte Mindestanforderungen festgelegt.

Sind die Kriterien ausreichend erfüllt, wird die Gartenplakette unmittelbar überreicht.

### **Broschüre**

Die konkreten Details dazu sind in der Broschüre "Natur im Garten – Der Weg zur Vorarlberger Gartenplakette" angeführt. Die Broschüre kann bei "faktor Natur", [info@faktornatur.com](mailto:info@faktornatur.com), Tel: 05573 82626, kostenlos bestellt bzw. auf [www.vorarlberg.at/naturvielfalt](http://www.vorarlberg.at/naturvielfalt) heruntergeladen werden.

## Aktuelle (weiterführende) Aktivitäten

Die mit der Plakette ausgezeichneten Gärtner/innen sind aus ökologischer Sicht hoch kompetent und könnten auch außerhalb ihres Gartens – konkret in ihren Gemeinden und Regionen - wertvolle Beiträge leisten. "Wir sind dabei, dies zu ermöglichen bzw. zu fördern", sagt Angelika Mangold: "Wir bereiten zudem gerade die Aufnahme einer ORF –Gartenshow ‚Natur im Garten‘ aus Vorarlberg (Sendung im Herbst) vor und bringen zusammen mit Lindau Tourismus ein Farbmagazin mit den Titel ‚Menschen und ihre Gärten im Juli heraus. Wir stellen dort die Wirkungen vom Garten auf den Menschen ins Zentrum.“

